



Presseinformation

Nr. 27/2009 Kiel, 25. März 2009

Naturschutz

Helmut Landsiedel
Fraktionsvorsitzender

Christina Musculus-Stahnke
stv. Fraktionsvorsitzende

Wolf-Dietmar Brandtner
stv. Fraktionsvorsitzender

Silke Jürgensen
Ratsfrau

Ausgleichszahlungen ökologisch effizient eingesetzt? FDP-Ratsfraktion stellt Kleine Anfrage

Zu den Ausgleichszahlungen nach dem Landesnaturschutzgesetz stellt die FDP-Ratsfraktion zur kommenden Sitzung der Ratsversammlung eine Kleine Anfrage. Der umweltpolitische Sprecher der Fraktion, Wolf-Dietmar Brandtner, erklärt hierzu:

„Nach den Bestimmungen des Landesnaturschutzgesetzes sind bei unvermeidbaren Eingriffen in die Natur Ausgleichszahlungen an die untere Naturschutzbehörde zu leisten, sofern diese Eingriffe nicht ausgeglichen oder in anderer Weise kompensiert werden können. Diese Ausgleichszahlungen sind für Maßnahmen der Landschaftspflege und des Naturschutzes zweckgebunden zu verwenden. Vor diesem Hintergrund ist von Interesse,

- *wer über die Verwendung der Ausgleichsmittel entscheidet und nach welchen Kriterien über deren Verwendung entschieden wird und*
- *wie sichergestellt wird, dass die Ausgleichsmittel so eingesetzt werden, dass sie den jeweils größten ökologischen Nutzen entfalten.“*

Außerdem ist dem Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume, welches die Fachaufsicht innehat, über die Verwendung der Ausgleichszahlungen regelmäßig zu berichten ist. „Daher stellt sich die Frage“, so Brandtner abschließend,

- *„wie sich das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume in den vergangenen fünf Jahren zu den jeweiligen Berichten der Stadt über die Verwendung der jeweils angefallenen Ausgleichsmittel geäußert hat.“*

V. i. S. d. P.

Peter Helm
Fraktionsgeschäftsführer